



Abb. 1

© OEMUS MEDIA AG

Mehr als 1.000 Besucher aus fast 50 Ländern nahmen am Internationalen Ankylos-Kongress teil, der am 29. und 30. Juni 2018 in Berlin stattfand. Sie erlebten, wie engagierte Zahnmediziner, die sich ganz auf die digitale Zukunft konzentrieren, mithilfe der Implantologie optimale Ergebnisse für ihre Patienten hervorbringen können.

Dentsply Sirona Impl.
[Infos zum Unternehmen]



Literatur



Neues Retentionssystem auf dem Ankylos-Kongress 2018 vorgestellt

Zahlreiche Vorträge im Kongressprogramm betonten die Wichtigkeit von Vertrauen und Erfahrung, wie unter anderem von Barry Goldenberg (USA), Ye Lin (China) und Valdir Muglia (Brasilien) in der Session „Based on evidence, proven by experience – state-of-the-art implant design“. Der Weg zur Exzellenz

und die digitale Zukunft waren ebenso zentrale Themen des Kongresses. Paul Weigl (Deutschland) sprach dazu über „Implant therapy and the virtual patient“ und Mark Ludlow (USA) fragte „Why digital? Why now?“.

Aktuelle Neuigkeiten und Trends sowie wissenschaftliche Dokumentation

und klinische Nachweise standen im Zentrum dieses Kongresses. „Klinische Erfahrung, Fachkompetenz und wissenschaftliche Nachweise sind die Basis für die Entwicklung neuer Behandlungsprotokolle und die Bewältigung von Herausforderungen. Dies alles leistet letztlich einen langfristigen Beitrag zur Mundgesundheit“, so Lars Henrikson, Group Vice President Dentsply Sirona Implants. Tatsächlich ging es bei der Veranstaltung in Berlin nicht nur um aktuelle Entwicklungen, sondern vor allem auch um neue wissenschaftliche Erkenntnisse in der Implantologie.



Abb. 2

Abb. 1: Ende Juni 2018 lud Dentsply Sirona Implants interessierte Besucher zum Ankylos-Kongress nach Berlin ein. – **Abb. 2:** Dr. Björn Delin, Dominique Legros (Senior Vice President, Technologies and Equipment Segment), Dr. Marco Degidi, Don Casey (CEO Dentsply Sirona), Dr. Karsten Wagner (Global Director Platform Implant Systems Ankylos/Xive) und Johan Falk (v.l.).



Abb. 3

© OEMUS MEDIA AG



Abb. 4



Abb. 5

© OEMUS MEDIA AG

Abb. 3: Über 1.000 Teilnehmer besuchten den Internationalen Ankylos-Kongress 2018. – **Abb. 4 und 5:** Acuris, das neue konometrische Konzept zur sicheren Befestigung der Krone im abschließenden Implantatprothetischen Behandlungsschritt mittels Friktion, anstelle von Schrauben oder Zement.

Acuris – eine neue Dimension der dentalen Implantologie

Kongressteilnehmer konnten auf der Veranstaltung einen exklusiven Blick auf Acuris werfen, das neue konometrische Konzept, das im abschließenden prothetischen Schritt der Implantatbehandlung die Befestigung der Krone auf dem Abutment durch Friktion ermöglicht – ohne Schrauben und ohne Zement.

Diese neue Lösung spart Zeit, verbessert die Vorhersagbarkeit des Erfolgs und gewährleistet hochwertige Resultate in der Praxis bei gleichzeitiger Verbesserung der Arbeitsabläufe im Labor. Zudem verringert sich das Risiko von Komplikationen, beispielsweise einer Zementitis, da die Lösung ohne Zement auskommt, wodurch wiederum die Patientenzufriedenheit steigt.

Diese Innovation kombiniert das Beste aus zwei Welten: eine Retention, die für

den Zahnarzt herausnehmbar, für den Patienten jedoch feststehend ist.

Acuris wird in enger Zusammenarbeit mit Dr. Marco Degidi (Italien) entwickelt. Die Lösung umfasst künftig Abutments in unterschiedlichen Angulationen und wird für alle drei Implantatsysteme von Dentsply Sirona Implants erhältlich sein, beginnend mit dem Ankylos-Implantatsystem. Das System kann in allen Positionen im Mund eingesetzt werden.

Klinische Dokumentation zum Ankylos-Implantatsystem

Bei bis zu 17 Jahren klinischem Follow-up zeigte eine retrospektive Analyse¹ von 18.945 Ankylos-Implantaten, die einer großen Patientenpopulation (7.783 Patienten) eingesetzt wurden, erfolgreiche klinische Langzeitergebnisse, wenn ein lappenloser chirurgischer Ansatz gewählt wurde.

Wissenschaft und klinische Forschung

Die klinische Langzeitdokumentation gilt als eines der wichtigsten Werkzeuge, um die Effizienz, Zuverlässigkeit und Sicherheit eines Produktes nachzuweisen. Dentsply Sirona Implants konzentriert sich in allen Bereichen der Implantattherapie auf Forschung und Entwicklung, die durch umfangreiche präklinische und klinische Studienprogramme gestützt wird. Die ausgiebige Dokumentation umfasst bis heute mehr als 2.000 veröffentlichte wissenschaftliche Referenzen.

Kontakt

Dentsply Sirona Implants

Steinzeugstraße 50

68229 Mannheim

Tel.: 0621 4302-006

www.dentsplysirona.com